

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>003/0020/2007</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>09.07.2007</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Ref. 3 D/hn</b>
<b>Lokale Agenda 21; Umsetzung der Ergebnisse und Empfehlungen aus den Agenda-Arbeitskreisen</b>		
<b>Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Seuffert Matthias</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>19.07.2007</b>	<b>Umweltausschuss</b>

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht aus der projektbegleitenden Lenkungsgruppe zur Evaluierung der Ziele und Empfehlungen des Agenda-Prozesses der Stadt Amberg mit den in der beigefügten Zusammenstellung dargestellten Ergebnissen wird zur Kenntnis genommen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, durch verschiedene Maßnahmen die Gewinnung neuer Mitglieder der Agenda-Arbeitskreise zu versuchen.

## Sachstandsbericht:

Der Umweltausschuss hatte sich in seiner Sitzung vom 06.04.2006 (Vorlage Ref. 3/0007/2006) auf der Grundlage des dritten Zwischenberichts zur Evaluierung der Ziele und Empfehlungen des Agenda-Prozesses der Stadt Amberg mit der Fortführung der dort dargestellten Projekte einverstanden erklärt.

Diese Zwischenergebnisse stammten aus der Sitzung der projektbegleitenden Lenkungsgruppe bzw. den in den unterschiedlichen Bereichen der Stadtverwaltung laufenden Agenda-Aktivitäten.

Diese Lenkungsgruppe trat nun unter Vorsitz des Oberbürgermeisters am 18. April 2007 erneut zusammen.

Ziel dieser Sitzung war es, einen kontinuierlichen Informationsfluss sowie eine optimierte Vernetzung zwischen den Vorsitzenden der Arbeitskreise/-gruppen mit den jeweils federführenden Referaten zu gewährleisten. Die jeweiligen Arbeitskreise/-gruppen können die hierbei erhaltenen Informationen nun diskutieren und vertiefen.

Darüber hinaus besteht die Aufgabe der Lenkungsgruppe auch darin, nachzuvollziehen, inwieweit die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 17.12.2001 beschlossenen Ziele und Empfehlungen als Leitlinien für eine zukünftige und nachhaltige Entwicklung Ambergs inhaltlich und zeitgerecht durch die zuständigen Entscheidungsträger bereits umgesetzt wurden.

In der beigefügten Übersicht sind die Ergebnisse aus der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe und der vorangegangenen verwaltungsinternen Zwischenbilanz eingearbeitet, auf die im Einzelnen Bezug genommen wird.

Allerdings wurden in der Sitzung der Lenkungsgruppe auch grundsätzliche Fragen aufgeworfen.

Insbesondere wurde eine in den Arbeitskreisen/-gruppen spürbare Resignation erkennbar, die wohl auch auf dem Ausscheiden mehrerer maßgeblicher Arbeitskreisvorsitzender beruht. Einige Agenda-Arbeitskreise und –gruppen tagten im Berichtszeitraum kein einziges Mal.

Die Verwaltung ist aber der Auffassung, dass sowohl das bürgerschaftliche Engagement in den Arbeitskreisen/-gruppen als auch die Tätigkeit der Lenkungsgruppe in Zukunft noch weitreichende Initiativen entfalten kann und daher auch die jährlichen Sitzungen der Lenkungsgruppe aufrechterhalten bleiben sollten. Auch das Erschließen neuer Aufgabenfelder (z.B. das Thema „regenerative Energien“ unter Einschaltung der Stadtwerke) sollte deutlich stärker als bisher angegangen werden. Deshalb sollen sich die Arbeitskreise/-gruppen nach der Kommunalwahl im März 2008 neu konstituieren.

In der Lenkungsgruppe wurden von einzelnen Vertretern der Agenda-Arbeitskreise noch folgende Themen angesprochen:

- Der Vorsitzende des Agenda-Arbeitskreises Klima regte bei den Stadtwerken eine Förderung von Gas-Blockheizkraftwerken an (Stichwort: Kraft/Wärmekopplung). Auch solle verstärkt in die Eigenstromproduktion eingestiegen werden, was z. B. im Milchhofviertel möglich sei.
- Die Zusammenarbeit mit dem Solarförderverein soll durch direkte Information von Seiten der Stadtwerke gefördert werden.
- Die Arbeitskreise sollen nach Ansicht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Verkehr vom Baureferat Informationen, z. B. zu Bauprojekten und über Gutachten, erhalten. Dies solle, soweit möglich, vor einer Behandlung im Stadtrat erfolgen (z. B. bei Verkehrsprojekten). Es sei damit eine Vernetzung mit den Arbeitskreisen möglich.

Nach übereinstimmender Auffassung soll eine zusammenfassende Darstellung des Agenda 21-Prozesses in der Publikation „Amberg aktiv“ erfolgen. Dazu wird die Pressestelle künftig die Arbeitskreise in den Verteiler für die Informationen über „Amberg aktiv“ aufnehmen und den Arbeitskreisen Hinweise auf die Tagesordnungen der Ausschüsse des Stadtrates übermitteln. Weiter wurde festgelegt, dass künftig im Einladungsschreiben zur Sitzung der Lenkungsgruppe die Arbeitskreise explizit zur Abgabe von Berichten aufgefordert werden sollen.

---

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

**Anlage:**

Zusammenstellung der Agenda-Projekte – Stand 18. April 2007

**Verteiler:**

Mitglieder Umweltausschuss  
Referat 3, Amt 3.2  
zum Akt Beschlussvorlagen  
zum Reg. Akt